

10.000 neue Jobs in Rostock

Arbeitslosenquote seit 2005 um mehr als die Hälfte gesunken / Erstmals seit 1990 unter zehn Prozent / OB Methling: Hansestadt bleibt Wirtschaftsmotor im Land

Erstmals seit 1990 ist die Arbeitslosenquote in Rostock mit 9,6 Prozent unter die Zehn-Prozent-Marke gesunken. Im Juni 2005 hatte diese noch bei 20,6 Prozent gelegen. 20.534 Rostockerinnen und Rostocker waren damals arbeitslos. „Heute hat sich diese Zahl mehr als halbiert. Rostock wächst kontinuierlich, in der Wirtschaft und bei den Einwohnerzahlen“, bilanziert Oberbürgermeister Roland Methling. 80 Prozent aller Industrieansiedlungen in Mecklenburg-Vorpommern erfolgen in der Region Rostock. Der Erfolgstrend von geringfügiger Beschäftigung zu sozialversicherungspflichtigen Jobs setzt sich fort. „Die führende Position unserer Hansestadt als Wirtschaftsmotor des Landes wurde ausgebaut“, unterstreicht der OB. Rostock Business hat seit 2003 zahlreiche Unternehmen und Investitionen in die Hansestadt geholt, mehr als 10.000 Arbeitsplätze wurden geschaffen.



Der Hersteller maritimer Krane Liebherr-MCCtec Rostock beschäftigt mittlerweile 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist damit ein Jobwunder in der Hansestadt. Foto: Liebherr-MCCtec Rostock

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzungen der Ortsbeiräte
Seite 4
- Diskussionsveranstaltung zum Wohnen am Werftdreieck am 15. Juli
Seite 7

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 22. Juli 2015.

Rostocks Spielplätze ziehen an

Senator Holger Matthäus möchte Rostocks Spielplätze noch attraktiver machen. Eine Projektgruppe unter Leitung des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege trägt derzeit Anregungen aus dem Ortsbeiräten zusammen, die dann Grundlage für das städtische Spielplatzkonzept bieten sollen. Rostocks Kinder und Jugendliche werden über die Kinderortsbeiräte bzw. die „Kinderstadt“ innerhalb von Workshops einbezogen. (Lesen Sie dazu auch Seite 3)

Kita on Tour

Senator Müller fördert sichere Fußwege

Anlässlich der Aktion „Kita on Tour“ erhielten die Kinder der Lütten Kleiner Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ kürzlich Warnwesten. „Die Heranwachsenden sollen frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlernen. Dank der von engagierten Förderern wie der Firma Rainer Bauer finanzierten Warnwesten werden sie künftig bei Exkursionen sicherer unterwegs sein“, unterstrich der Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, Dr. Chris Müller, der die Verkehrssicherheitsaktion ins Leben gerufen hatte. Innerhalb der Verkehrskampagne „Kita on Tour“ werden Kindertagesstätten in Rostock mit leuchtenden

Warnwesten für die täglichen Ausflüge mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ausgestattet. Das Projekt wurde vom Stadtamt als Verkehrsbehörde und der Verkehrswacht gemeinsam entwickelt. „Ein großer Dank gilt den Unterstützern der Aktion, ohne die eine solche Aktion nicht umsetzbar wäre“, so Dr. Müller. Rostock führt in diesem Jahr verschiedene Verkehrssicherheitskampagnen durch, um die Sicherheit damit weiter zu erhöhen. Im Fokus stehen dabei die besonders Schutz bedürftigen Verkehrsteilnehmer. Viele Aktivitäten widmen sich vorrangig dem Verhalten von Fußgängern und Radfahrern.



Ein attraktiver Spielplatz für Rostocks Kinder. Auf der Anlage in der Artur-Becker-Straße treffen sich die Jungen und Mädchen gern in der Freizeit. Foto: Joachim Klock



Freie Fahrt durch den Radwegewart

So lautet auch das Motto einer CityLight-Plakat-Kampagne, die noch bis 14. Juli im Stadtgebiet zu sehen sein wird.

Mit dieser Aktion wird auf ein bundesweit einmaliges Projekt hingewiesen - den Rostocker Radwegewart. Dieser ist wichtiger Bestandteil der sich entwickelnden Fahrradstadt Rostock. Er ist in diesem Jahr bereits in seine fünfte Saison gestartet und hat sich zu einer festen Größe für Einheimische und Touristen etabliert. Der Radwegewart kontrolliert das gesamte Radwegenetz der Hansestadt Rostock, beseitigt Verunreinigungen, hilft bei Fahrradpannen und steht Radtouristen als mobiler Ansprechpartner zur Verfügung.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Drei neue Strecken beim 14. Warnowschwimmen

Noch knapp vier Wochen bis zum Startschuss. Getreu dem Motto „jedes Jahr eine Schippe drauf“, wird das 14. EURAWASSER Warnowschwimmen am Sonnabend, 25. Juli wieder ein Stück besser und größer werden. So wird es drei zusätzliche Kinderstrecken geben und der Veranstaltungsbereich wird von der Holzhalbinsel gegenüber an die Hafenkante vor das AIDA Gebäude verlegt.

„Im Freiwasser zu schwimmen ist eine Überwindung für Schwimmanfänger und eine Herausforderung für die Erst- bis Viertklässler. Deswegen sind die neuen

Strecken nur für Kinder vorbehalten, das gibt ihnen Sicherheit.“, weiß Sarah Woitendorf, Nachwuchstrainerin beim Hanse SV. Die Jedermann-Strecke über 500 Meter und die 2.200-Meter-Runde durch das Hafenbecken finden in gewohnter Weise statt. Die neuen Strecken 2015 beinhalten eine speziell betreute „Seeperdchen“-Strecke über 50 Meter für alle Schwimmanfänger. Dazu kommen 200 Meter für die Jahrgänge 2007/08 und 400 Meter für die Jahrgänge 2005/06. Die Absicherung aller Strecken wird durch die DLRG Rostock gewährleistet. 2014 hatte das

Sportevent am letzten Sonnabend im Juli unter besten Bedingungen stattgefunden und der Veranstaltung einen absoluten Teilnehmerrekord von knapp 150 Startern aus ganz Deutschland beschert. Informationen zur Veranstaltung sowie Fotos vergangener Jahre können auf der Internetseite www.warnowschwimmen.de eingesehen werden. Auch die Anmeldung ist dort möglich. Frühmelder profitieren noch bis 18. Juli von den niedrigeren Startgebühren, zehn Euro für Kinder und Jugendliche, 15 Euro für Erwachsene.

Tobias Lerche



Beste Bedingungen an der Hafenkante in Rostock. In diesem Jahr wird es drei zusätzliche Kinderstrecken geben.

Foto: Veranstalter (Archiv)

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-0
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: dhillert@WIRO.de
- Vergabe-Nr.:** TW-057-9158/20
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- Ort der Ausführung:** Rostock-Warnemünde –
Rostocker Straße 26-28
- Art und Umfang der Leistung:** Heizung/Sanitär/Lüftung – Komplett
Erneuerung inkl. Demontage
- Aufteilung in Lose:** Nein
- Ausführungsfristen:** 25.09.2015 – 15.07.2016
- Nebengebote:** zugelassen, nur in Verbindung
mit einem Hauptangebot
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**

WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2456
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: gkuhse@WIRO.de

- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 10,00 €

Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.

Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
DE06 1304 0000 0103 7191 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: TW-057-9158/20

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
- Angebotseröffnung:** am 06.08.2015, 11:00 Uhr
bei WIRO, Lange Straße 38,
18055 Rostock, Zimmer 204

Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.

- Nachweise zur Eignung:**

Vom Bieter sind als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Erklärungen mit dem Angebot abzugeben (Vorlagen gemäß www.wiro.de/Ausschreibungen/TW-057-9158/20)

- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124)
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse

- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 05.09.2015

- Die Nachprüfstelle ist das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Städtischer ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774

Die Redaktion behält sich das Recht der aus-
zugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor.
Veröffentlichungen müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für
unaufgefordert eingesandte Manuskripte,
Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

Telefax 0381 365-736
E-Mail:
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Tarzanschwinger für Jung und Alt

Ideen für Spielplatzkonzept sind gefragt / Jährlich 100.000 Euro für die Pflege der Spielplätze

„Wenn Spielen an der frischen Luft wieder gelernt werden muss, ist irgendetwas schief gelaufen“, schmunzelt Christine Kursawe, Teamleiterin Spielplatzservice vom Amt für Stadtgrün, Natur-

236 öffentliche Spielplätze in Rostock

schutz und Landschaftspflege. Und trotzdem begegnet ihr ab und an die Frage „Was kann man mit diesem Gerät machen?“. Finde es selbst heraus mit Entdecken, Erkunden, Anfassen und Erklettern lautet dann meist ihre Antwort, die auch ohne Internet und Facebook eine Menge Spaß verheißt.

Rostocks 236 öffentliche Spielplätze an 150 Standorten sind beliebte Treffpunkte für die Kinder dieser Stadt. Zwischen abenteuerlichen Seilkonstruktionen, hölzernen Kletterburgen und den natürlich klassischen Schaukeln entdecken die Mädchen und Jungen die Welt. Und dabei löst das schon in den Jugendjahren der Eltern beliebte „Schweinebammeln“ - damals noch an der Teppich-Ausklopfstange - ebenso Begeisterung aus wie zeitgemäße futuristische Stahlkonstruktionen mit der Lizenz zum Raumschiff. „Damit uns die Ideen für tolle



Teamleiterin Spielplatzservice Christine Kursawe hat immer ein offenes Ohr für die Wünsche der Heranwachsenden. Foto: Kerstin Kanau

Spielmöglichkeiten nicht ausgeben und wir an den Wünschen der Kinder dranbleiben, haben wir kürzlich eine Befragung in den Ortsteilen gestartet“, erläutert Rostocks Senator für Bau und Umwelt Holger Matthäus. Ortsbeiräte sowie Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen sind aufgerufen, ihre Anregungen zu den Spielplätzen der Zukunft in der Hansestadt einzubringen. Ziel ist ein seit 2011 weiter entwickeltes städtisches Spielplatzkonzept,

dessen nüchterne Zahlen und Fakten der Garant für Spielspaß der Rostocker Kinder sind.

„Und Kind ist man hoffentlich auch noch mit 99“, lacht Christine Kursawe, die sehr gern alle Generationen auf den Spielflächen zusammen sieht. „Wir wollen, dass Eltern und Großeltern auf unseren Plätzen mit ihren Kindern zusammenspielen. Das halten in der Regel auch alle unsere Spielgeräte aus. Ein Schwachpunkt könnte vielleicht

die Fitness der Erwachsenen sein“, schmunzelt sie. Aber das könne man sich ja wieder antrainieren.

Rund 100.000 Euro investiert die Hansestadt alljährlich in die Wartung der öffentlichen Spielplätze. Regelmäßige wöchentliche Kontrollen durch Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sorgen für Sicherheit.

„Der mit Abstand beliebteste Spielplatz in unserer Stadt ist wohl der am Gerberbruch“, erläutert Christine Kursawe. Die Vielfalt der Spielmöglichkeiten bietet allen Altersgruppen unendliche Weiten für aktiven Spaß. Aber auch Themen-Spiel-Oasen wie der „Badestrand“ nahe dem Stadthafen an der Zochstraße oder das neue „Planetensystem“ am Thomas-Müntzer-Platz locken mit Raum für neugierige, kreative Mädchen und Jungen. Bereits zu DDR-Zeiten beliebt, wurde kürzlich der Spielplatz am Borenweg saniert. Für rund 25.000 Euro wurden eine neue Spielkombination, ein Sandspielhaus und eine Schaukel eingebaut - zur großen Freude der Jüngsten. Und die werden gern auch schon bei den Entwürfen von Spielplätzen als junge Experten mit an den Tisch geholt. So pflanzen Fachleute der Ämter den Spielplatz in der Osloer Straße gemeinsam mit dem Kinderortsbeirat des

Stadtteils. „Perspektivisch wollen wir auch Eltern und ihren kleinen Schützlingen mehr Raum auf unseren Spielplätzen geben. Bislang ist die Gruppe der Kinder ab drei Jahre noch zu wenig berücksichtigt“, erläutert Christine Kursawe. Seit zwei Jahren können Rostocks Kinderspielplätze wieder umfangreicher saniert werden. Jährlich investiert die Hansestadt hier rund 220.000 Euro. Geplant sind unter anderem eine neue Skateranlage an der Hinrichsdorfer Straße, der komplette Umbau des Spielplatzes am Mörickeweg mit Bereichen für Kleinkinder und „Tarzanschwinger“ für die größeren Kinder sowie die Bodensanierung des Ballspielplatzes an der Rassmussenstraße.

„Unser Augenmerk liegt sehr auf Spielgeräten, bei denen viele Kinder miteinander spielen können“, so Christine Kursawe. „Und wer sich danach unbedingt noch im stillen Kämmerlein über das Internet austauschen muss, der hat ja dann eine Menge zu erzählen...“ **ka**

(Anregungen zu Rostocks Spielplätzen nimmt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2, gern entgegen. Ansprechpartnerin ist Christine Kursawe, Tel. 381-8570, christine.kursawe@rostock.de)

Anhören & mitreden Wohnen am Werftdreieck

Zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung am 15. Juli 2015 von 18 bis 21.30 Uhr zum Thema Wohnen am neuen Werft-

dreieck werden alle Interessierten in den Campus Ulmenstraße I, Hörsaal 323, der Universität Rostock, herzlich eingeladen.



Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (Landes-UVP-Gesetz – LUVPG M-V) vom 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 885)

Öffentliche Bekanntmachung des Bauamtes der Hansestadt Rostock - Untere Bauaufsichtsbehörde -

Die Firma CKS Bau und Projektentwicklung GmbH beabsichtigt den Neubau eines Sky- und Netto-Marktes mit jeweils integriertem Bäcker im Bereich des Toitenwinkler Einkaufszentrums (TEZ), Salvador-Allende-Straße 46, 18147 Rostock.

Die untere Bauaufsichtsbehörde hat als Genehmigungsbehörde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 Abs. 6 des Landes-UVP-Gesetzes M-V in

Verbindung mit Nr. 30 der Anlage 1 dieses Gesetzes durchgeführt. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich. Diese Feststellung ist gemäß § 3 Abs. 2 LUVPG M-V nicht selbständig anfechtbar.

**Ines Gründel
Leiterin des Bauamtes**

Ein Workshop unter dem Motto „Dierkow entdecken!“ vom 17. bis 19. Juli 2015 im Stadtteil- und Begegnungszentrum (SBZ) in der Lorenzstraße 66 soll fünf Rundgänge vorbereiten, die im Rahmen eines Projektes der „Künstler/innengruppe Parallele Welten“ ab Herbst 2015 im Stadtteil durch Tourenpläne angeboten werden. Alle, die sich mit Dierkow verbunden fühlen und sich kreativ einbringen möchten, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Nach einem Kennen lernen am Freitag ab 17 Uhr steht der Sonnabend dann ganz im Zeichen der Entwicklung von Ideen, die dann am Sonntag im Rahmen einer zweistündigen Abschlussveranstaltung zusammen gefasst werden. Anmeldungen zum Workshop werden im SBZ Dierkow bei Dina Springmann unter Tel. 0381

6665272 oder per E-Mail: dina.springmann@volkssolidaritaet.de erbeten.

Das Projekt „Dierkow entdecken!“ ist ein vom Amt für

Kultur, Denkmalpflege und Museen in Zusammenarbeit mit dem Volkssolidarität KV Rostock-Stadt e.V. initiiertes Kunstbeitrag für den Neubau des SBZ in Dierkow.



Die Künstlergruppe Maria Linares, Stefan Kruskemper und Kerstin Polzin
Copyright Parallele Welten

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Südstadt

9. Juli, 19.00 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Vorstellung der Ausführungsplanung Ausbau A.-Einstein-Straße 2. BA (Kreisverkehr Erich-Schlesinger-Str./A.-Einstein-Str. bis Knoten A.-Einstein-Str./J.-Jungius-Str.)
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Neubau einer Betriebsstätte FMZ Feinmechanisches Zentrum GmbH, B-Plan Nr. 09.GB.49 Gemeinbedarfsfläche südlich Tychsenstraße „Am Rote-

Burg-Graben“, Ch.-Darwin-Ring 3a

- Vorstellung der Veranstaltung „Kunst Heute“, Tage der zeitgenössischen Kunst in M-V durch das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen

Reutershagen

14. Juli, 18.00 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- Diskussion über Möglichkeiten zur Gestaltung des Druppelplatzes
- Anträge Nutzungsänderung von Gewerberäumen zum Bistro,

An der Jägerbäk 2

Neubau eines Präsentationsraumes als Anbau an ein Bestandsgebäude, B-Plan Nr. 07.MI.50 „Krischanweg“, Krischanweg 7

Evershagen

14. Juli, 18.30 Uhr

Atrium Schulcampus Evershagen, Thomas-Morus-Str. 1 -3

Tagesordnung:

- Informationen aus der Bürgerschaft/Rathaus
- Decathlon stellt sich vor
- Prüfverfahren Sportplatz Jägerbäk
- Sondernutzungsanträge Markt Evershagen

Dierkow Neu

14. Juli, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

Tagesordnung:

- Ergebnispräsentation zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2013, Wandermotivbefragung 2013 und aktuelle statistische Daten
- Vorbereitung Mühlenfest 2015

Warnemünde, Dierdriehshagen

14. Juli, 19.00 Uhr

Cafeteria im Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-

Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Vorstellung eines aktuellen Konzeptes der „Hirsch Gastronomie“ zur Strandbewirtschaftung
- Baumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Stolteraer Weg

Hansaviertel

21. Juli, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Informationen zur Ausführungsplanung für das Gebäude Zentrale Medizinische Funktionen (ZMF) auf dem Gelände des Universitätsklinikums
- Vorstellung eines Vorschlags zum Parken in der Hans-Sachs-Allee durch den Verkehrsausschuss
- Anträge Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock 3. Fortschreibung
- Beschlussvorlagen Bauantrag zum Neubau eines Chor- und Gemeinshauses für die Kirchengemeinde St. Johannis, Tiergartenallee 4

Groß Klein

21. Juli, 18.30 Uhr

Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Tagesordnung:

- Vorstellung der zukünftigen Planung östlich der Flächen an der Werftallee

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am Sonnabend, 18. Juli, laden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stadt-Mitte von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür auf den Hof des Gerätehauses in der Fahnenstraße 2A ein. Geplant sind Attraktionen für jede Altersgruppe. Die kleinen Besucherinnen und Besucher können nach dem Kinderschnitzen an der Wasserspritzwand das Löschen üben oder auf einer Hüpfburg austoben. Feuerwehrautos können von innen betrachtet und die Feuerwehrleute befragt werden. Mehrere Verführungen von Einsatzszenarien, auch durch die Jugendfeuerwehr, sind geplant, Führungen durch das Gerätehaus werden angeboten und Auskunft über Aufgaben als Mitglied einer Feuerwehr werden erteilt.

Die Wohnfühlgesellschaft



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. **Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-0
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: kbethin@WIRO.de
2. **Vergabe-Nr.:** TP-026-5001/11
3. **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
4. **Ort der Ausführung:** 18055 Rostock Lange Str. 38 – Umbau EG
5. **Art und Umfang der Leistung:** Aufzüge
6. **Aufteilung in Lose:** Ja
7. **Ausführungsfristen:** 26.10.2015 – 30.03.2016
8. **Nebengebote:** zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
9. **Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2456
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: gkuhse@WIRO.de
10. **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 12,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
IBAN DE06 1304 0000 0103 7191 00
BIC COBADEFFXXX
Verwendungszweck TP-026-5001/11
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
11. **Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
12. **Angebotseröffnung:** am 30.07.2015, 10:30 Uhr bei WIRO, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Zimmer 204
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
13. **Nachweise zur Eignung:**
Vom Bieter sind als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Erklärungen mit dem Angebot abzugeben (Vorlagen gemäß www.wiro.de/Ausschreibungen/TP-026-5001/11)
- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124)
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
14. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 29.08.2015
15. Die Nachprüfstelle ist das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Die Wohnfühlgesellschaft



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. **Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-0
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: sstrobels@WIRO.de
2. **Vergabe-Nr.:** TW-059-6472
3. **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
4. **Ort der Ausführung:** 18147 Rostock, Bertha-von-Suttner-Ring 1
5. **Art und Umfang der Leistung:** Photovoltaikanlage auf Mast mit automatischer Nachführung
6. **Aufteilung in Lose:** Nein
7. **Ausführungsfristen:** 31.08.2015 – 23.10.2015
8. **Nebengebote:** zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
9. **Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2456
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: gkuhse@WIRO.de
10. **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 7,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
IBAN DE06 1304 0000 0103 7191 00
BIC COBADEFFXXX
Verwendungszweck TW-059-6472
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
11. **Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
12. **Angebotseröffnung:** am 03.08.2015, 10:30 Uhr bei WIRO, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Zimmer 204
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
13. **Nachweise zur Eignung:**
Vom Bieter sind als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Erklärungen mit dem Angebot abzugeben (Vorlagen gemäß www.wiro.de/Ausschreibungen/TW-059-6472)
- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124)
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
14. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 02.09.2015
15. Die Nachprüfstelle ist das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Neues Bundesmelderecht ab 1. November

Am 1. November 2015 tritt das Bundesmeldegesetz in Kraft. Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass für die Anmeldung einer Wohnung, in wenigen Fällen auch für die Abmeldung (zum Beispiel Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung des Wohnungsgebers erforderlich ist.

Die Bestätigung des Wohnungsgebers kann schriftlich vom Mieter bei der Meldebehörde vorgelegt oder elektronisch vom Wohnungsgeber an die Meldebehörde übermittelt werden.

In der Regel erhalten Sie eine solche schriftlich vom Vermieter. Der Mietvertrag reicht nicht aus. Wenn Sie eine eigene Wohnung beziehen, also selbst Eigentümer sind, geben Sie eine solche Erklärung für sich selbst ab.

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. *(Lesen Sie dazu Seite 6.)*

Estnische Botschafterin zu Gast



Die Botschafterin der Republik Estland in Deutschland, I. E. Dr. Kaja Tael, besuchte kürzlich das Rostocker Rathaus und trug sich in Anwesenheit von Oberbürgermeister Roland Methling und Bürgerschaftspräsident Dr. Wolfgang Nitzsche in das Gästebuch der Hansestadt Rostock ein. Die estnische Diplomatin weilte anlässlich des zweitägigen Symposiums „Politik und Gesellschaft im Ostseeraum – Gegenwart und Zukunft einer Modellregion“ der Universität Rostock in der Hansestadt. Die studierte Philologin ist seit drei Jahren in ihrer jetzigen Funktion tätig und vertrat ihr Land bereits zwischen 2001 und 2006 in London als Botschafterin.

Foto: Robert Stach

Die Wohnfühlgesellschaft



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. **Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-0
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: dhillert@WIRO.de
2. **Vergabe-Nr.:** TW-057-9158/19
3. **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
4. **Ort der Ausführung:** Rostock-Warnemünde –
Rostocker Straße 26-28
5. **Art und Umfang der Leistung:** Elektroinstallation/Blitzschutz –
Komplette Erneuerung inkl. Demontage
6. **Aufteilung in Lose:** Nein
7. **Ausführungsfristen:** 25.09.2015 – 15.07.2016
8. **Nebenangebote:** zugelassen, nur in Verbindung
mit einem Hauptangebot
9. **Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**
WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38, 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2456
Fax: 0381.4567-2300
E-Mail: gkuhse@WIRO.de
10. **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 8,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger: WIRO Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH
IBAN: DE06 1304 0000 0103 7191 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: TW-057-9158/19
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
11. **Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
12. **Angebotseröffnung:** am 06.08.2015, 10:30 Uhr
bei WIRO, Lange Straße 38,
18055 Rostock, Zimmer 204
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
13. **Nachweise zur Eignung:**
Vom Bieter sind als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Erklärungen mit dem Angebot abzugeben (Vorlagen gemäß www.wiro.de/Ausschreibungen/TW-057-9158/19)
- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124)
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse
14. **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 05.09.2015
15. Die Nachprüfstelle ist das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

Rostocker Greifen gratulieren zum Stadtgeburtstag

Schon seit mehreren Jahren laden drei Rostocker Vereine am 24. Juni, dem Jahrestag der Stadtrechtsbestätigung, zu einem besonderen Rundgang ein. Er soll an die Verleihung des lübischen Stadtrechts am 24. Juni 1218 erinnern und zugleich auf das 800-jährige Jubiläum im Jahr 2018 und das 600-jährige Bestehen der Universität Rostock im Jahr 2019 hinweisen. In diesem Jahr führten die sieben Stationen

von der Marienkirche zum Max-Samuel-Haus. Über 400 Gäste waren der Einladung des Rostocker Stadtführer e.V., des Vereins für Rostocker Geschichte e.V. und des Klönsnack - Rostocker 7 e.V. gefolgt. Stationen waren der Rosengarten, die Reiferbahn, der Leibnitzplatz und die Stephanstraße. Besondere Höhepunkte waren neben Vorträgen und Erläuterungen von Experten wieder die Begleitung

durch die Schützengesellschaft Concordia von 1848 und der Besuch, der vom Rostocker Künstler ENEOS, nachgebildeten Rostocker Greifen. Die beiden Plastiken rahmen in den kommenden Monaten die stadtseitige Einfahrt des Steintores ein. Der Standort ist Ergebnis einer Umfrage, die das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen im vergangenen Jahr gestartet hatte.

Maximilian Nowak



Blick auf die Rostocker Greifen am Steintor.

Foto: M. Nowak

Informationen für Wohnungsgeber

Ab dem 1. November 2015 gilt mit dem Bundesmeldegesetz neues Melderecht.

Ab 1. November ist bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung vom Wohnungsgeber auszustellen, die der Meldepflichtige zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt. Wohnungsgeber sind insbesondere die Vermieter oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter die untervermieten.

Der Wohnungsgeber ist gemäß § 19 des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb der in § 17 Absatz 1 oder 2 (BMG) genannten Fristen zu bestätigen. Für die Ausstellung der Bestätigung bleiben zwei Wochen nach dem Ein- bzw. Auszug Zeit. Mit der Bestätigung kann der Mieter dann der Meldebehörde gegenüber den Ein- bzw. Auszug nachweisen und sich so regelkonform ummelden. Ab 1. November werden der meldepflichtigen Person zwei

Wochen für die Anmeldung ggf. für die Abmeldung der Wohnung eingeräumt. Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters,
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,
- die Anschrift der Wohnung,
- die Namen der meldepflichtigen Personen.

Darüber hinaus erfasst die Meldebehörde Namen und Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist. Ein Mietvertrag erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Wohnungsgeberbestätigung.

Wenn jemand seiner Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld von bis zu 1.000 Euro verhängt werden.

Das Bundesmeldegesetz wurde am 8. Mai 2013 verkündet (BGBl. I S. 1084). Das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Fortentwicklung des Meldewesens, das wenige Änderungen des Bundesmeldegesetzes enthält, wurde am 25. November 2014 verkündet (BGBl. I S. 1738). Das Bundesmeldegesetz tritt am 1. November 2015 in Kraft.

rechts ein Muster der Wohnungsgeberbestätigung

Wohnungsgeberbestätigung nach § 19 des Bundesmeldegesetzes

Hiermit wird ein Einzug in bzw. Auszug aus folgender Wohnung bestätigt:

Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer mit Zusatz

Stockwerk, Wohnungsnummer bzw. Lagebeschreibung der Wohnung im Haus

In die vorher genannte Wohnung ist/sind am _____ folgende Person/en

eingezogen bzw. ausgezogen:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. weitere Personen siehe Rückseite

Name und Anschrift des **Wohnungsgebers** lauten:

Name des Wohnungsgebers

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Wohnungsgebers

Ggf. Name der durch den Wohnungsgeber beauftragten Person

Der Wohnungsgeber ist gleichzeitig **Eigentümer** der Wohnung oder

Der Wohnungsgeber ist nicht Eigentümer der Wohnung
Name und Anschrift des **Eigentümers** lauten:

Name des Eigentümers der Wohnung

Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer, des Eigentümers der Wohnung

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die oben gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, dass es verboten ist, eine Wohnanschrift für eine Anmeldung einem Dritten anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug der Wohnung durch diesen weder stattfindet noch beabsichtigt ist. Ein Verstoß gegen das Verbot stellt ebenso eine Ordnungswidrigkeit dar wie die Ausstellung dieser Bestätigung ohne dazu als Wohnungsgeber oder dessen Beauftragter berechtigt zu sein (§ 54 i.V.m §19BMG).

Ort, Datum Unterschrift des Wohnungsgebers oder der beauftragten Person

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 Stand: letzte berücksichtigte Änderung: **§ 45 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011** wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Flurbezirk IV Flur 1

Hawermannweg

belegen im Flurstück 135/46

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungs-

gerichtsordnung innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenausbauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

9.00 - 11.30 Uhr und

13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag

9.00 - 11.30 Uhr und

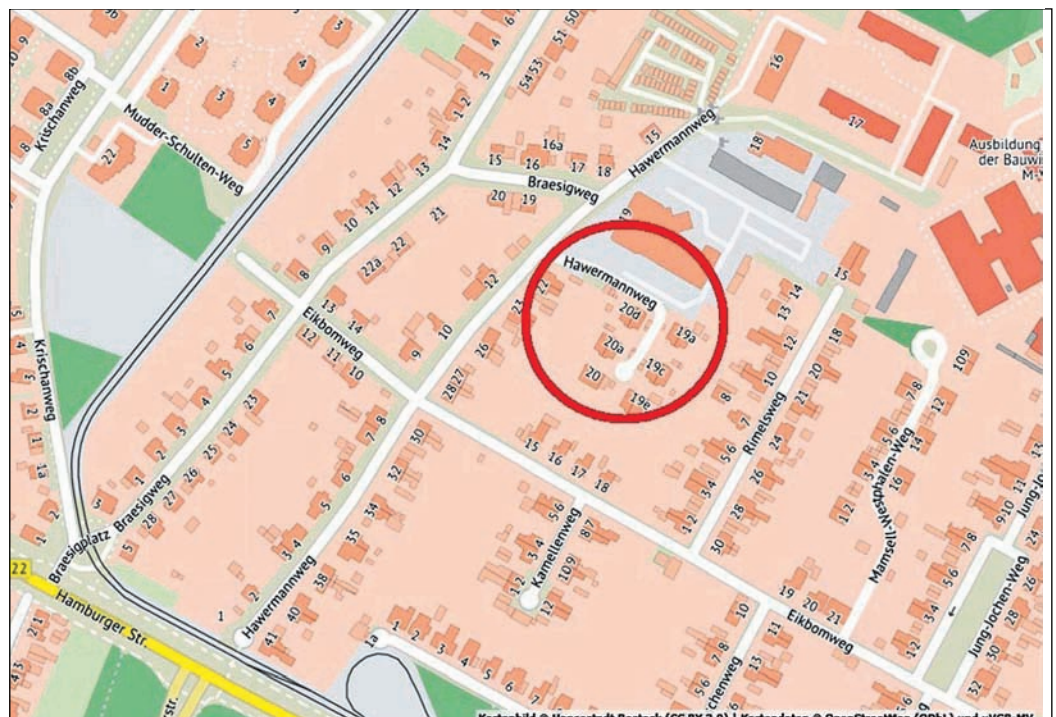
13.00 - 17.30 Uhr

Freitag

9.00 - 11.30 Uhr

Rostock,

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und
Hafenausbauamtes



Weitere Ausschreibungen sind unter www.rathaus-rostock.de/ausschreibungen bekannt gemacht.

Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit in einem Abstimmungsvorstand

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Rostock, am 6. September 2015 findet der Volksentscheid zum Gerichtsstrukturgesetz im Land Mecklenburg-Vorpommern statt.

Zur Durchführung der landesweiten Abstimmung und Feststellung der Ergebnisse ist für jeden der 49 allgemeinen Stimmbezirke und 7 Briefstimmbezirke ein Abstimmungsvorstand zu bilden, wofür circa 530 engagierte Abstimmungshelferinnen und Abstimmungshelfer benötigt werden. Zum Abstimmungsvorstand gehören die Abstimmungsvorsteherin oder der Abstimmungsvorsteher, deren Stellvertretungen sowie fünf bis sieben Beisitzerinnen oder Beisitzer. Aus der Mitte der Beisitzerinnen und Beisitzer werden die Schriftführerinnen und Schriftführer bestimmt. Ein Mitglied des Abstimmungsvorstandes darf selbst nicht Mitglied in einem anderen Wahlorgan zum Beispiel Landeswahlausschuss sein. Fungieren als Abstimmungshelferin oder Abstimmungshelfer können alle Deutschen im Sinne

des Grundgesetzes, die am Abstimmungstag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens 37 Tagen in Mecklenburg-Vorpommern eine Wohnung haben sowie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wer sich entschließt, eine Aufgabe in einem Abstimmungsvorstand zu übernehmen, muss im Vorfeld eine Bereitschaftserklärung zur Übernahme des Ehrenamtes in einem Abstimmungsvorstand vollständig ausfüllen, persönlich unterschreiben und an die dort genannte Adresse schicken.

Mit dem Berufungsschreiben als Mitglied eines Abstimmungsvorstandes erhalten Sie die Angaben zu Ihrer Funktion, zu Ihrem Einsatzort und zu Ihrer Einsatzzeit. Die Abstimmungsvorsteherinnen und Abstimmungsvorsteher, deren Stellvertretungen sowie die Schriftführerinnen und Schriftführer bekommen gleichzeitig eine Einladung zur Schulung. Informieren Sie uns bitte mittels Bereitschaftserklärung, welchen Schulungszeitpunkt (10 oder 18 Uhr) Sie wahrnehmen

möchten. Nach den wahlrechtlichen Vorschriften ist die Gemeindegewahlbehörde befugt, personenbezogene Daten von stimmberechtigten Personen zum Zweck ihrer Berufung zu Mitgliedern von Abstimmungsvorständen zu erheben und zu verarbeiten. Eine Datei derjenigen Stimmberechtigten, die zur Tätigkeit in Abstimmungsvorständen geeignet sind, darf auch für künftige Wahlen/Abstimmungen angelegt werden. Betroffene haben das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten zu widersprechen. In der Bereitschaftserklärung und im Berufungsschreiben wird auf das Widerspruchsrecht schriftlich hingewiesen.

In Würdigung des Ehrenamtes wird eine erhöhte Aufwandsent-

schädigung für Abstimmungsvorsteherinnen und Abstimmungsvorsteher von 35 Euro, deren Stellvertretungen und den Schriftführerinnen und Schriftführern von 30 Euro gewährt. Die übrigen Mitglieder der Abstimmungsvorstände erhalten 21 Euro. Die Überweisung der Entschädigung erfolgt zeitnah nach dem Tag des Volksentscheids.

Gibt es Ihrerseits im Zusammenhang mit dem Ehrenamt noch Fragen, dann richten Sie diese bitte per E-Mail an wahlhelfer@rostock.de. Das Büro der Wahlhelferverwaltung befindet sich im Rathaus-Anbau, Raum 5.13. Dort erhalten Sie Auskunft von Doreen Seemann und Anne Hammer.

Bedanken möchten wir uns schon jetzt bei allen, die sich für die Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit entschieden haben und wünschen viel Erfolg bei der Erfüllung der übertragenen Aufgaben.

Die Interessierten möchten wir ermutigen, ein Ehrenamt zu übernehmen. Das Formular für eine Bereitschaftserklärung finden Sie auch im Internet unter www.rostock.de/wahlen. Es kann dort ausgefüllt und an die Wahlhelferverwaltung geschickt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindegewahlbehörde

Vorsitzender des Migrantensrats gewählt

In der konstituierenden Sitzung des Rostocker Migrantensrats wurde Juri Rosov erneut zum Vorsitzenden des Gremiums

gewählt. Sein erster Stellvertreter wurde Dr. Hikmat Al-Sabty, zweiter Stellvertreter wurde Cristian Gárate.

Angebote der Volkshochschule

1. Testvorbereitungskurs Mittlere Reife

Schuljahresstart 31. August
Dauer: 12. bis 20. August
Zeit: mittwochs, donnerstags, Freitag, Montag und Dienstag, 7.30 bis 12.30 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
48 Kursstunden = 48,00 EUR

Beginn: 4. September
Zeit: freitags, 14.00 bis 15.30 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
24 Kursstunden = 74,40 EUR

2. Sommerkurs „Erlernen des Tastschreibens am PC“

Dauer: 11. bis 26. August
Zeit: dienstags bis donnerstags, 13.30 bis 16.45 Uhr bzw. 16.00 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
30 Kursstunden = 96,00 EUR

5. „Leute machen Kleider“ - Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

Beginn: 4. September
Zeit: freitags, 17.00 bis 19.15 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
18 Kursstunden = 86,40 EUR

3. Spanisch 50+ Niveaustufe A1.1 – 1. Semester

Beginn: 29. September
Zeit: dienstags, 10.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
22 Kursstunden = 50,60 EUR

6. Energietour 5 - Was passiert mit meinem Müll? Eine Führung durch die Abfallbehandlungsanlage der EVG Rostock

Termin: 9. September
Zeit: 14.30 bis 16.00 Uhr
Ort: Entsorgungs- und Wertungsgesellschaft mbH Rostock, Ost-West-Straße 22
Entgelt: frei

4. Pilates – Grundkurs

keine Bezuschussung durch Krankenkassen

Anmeldung und Infos:

Am Kabutzenhof 20a, Telefon 0381 381-4300 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Rostock,			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Bearbeitungsfeld Wahlbehörde</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Eingegangen am:</td> </tr> </table>		Bearbeitungsfeld Wahlbehörde	Eingegangen am:
Bearbeitungsfeld Wahlbehörde			
Eingegangen am:			
<p>Hansestadt Rostock Der Oberbürgermeister Bereich Grundsatz / Wahlen - Wahlhelferverwaltung - 18050 Rostock</p>			
<p>Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 06. September 2015 Bereitschaftserklärung zur Übernahme eines Ehrenamtes in einem Abstimmungsvorstand</p>			
<p>Ich erkläre mich bereit, bei der am 06. September 2015 stattfindenden Abstimmung zur Gerichtsstrukturreform in Mecklenburg-Vorpommern in einem Abstimmungsvorstand mitzuarbeiten.</p>			
<p>Ich möchte in einem <input type="checkbox"/> allgemeinen Abstimmungsvorstand / <input type="checkbox"/> Briefabstimmungsvorstand die folgende Funktion übernehmen (Bitte Zutreffendes ankreuzen!):</p>			
<p><input type="checkbox"/> Abstimmungsvorsteherin / Abstimmungsvorsteher*</p>			
<p><input type="checkbox"/> stellvertretende Abstimmungsvorsteherin / stellvertretender Abstimmungsvorsteher*</p>			
<p><input type="checkbox"/> Schriftführerin / Schriftführer*</p>			
<p><input type="checkbox"/> stellvertretende Schriftführerin / stellvertretender Schriftführer/ Beisitzerin / Beisitzer</p>			
<p>*Die Schulung kann um <input type="checkbox"/> 10 Uhr oder <input type="checkbox"/> 18 Uhr wahrgenommen werden. <small>Hinweis: Sind alle Funktionen in den Abstimmungsvorständen belegt, werden Sie automatisch dem Reserverpool zugeordnet.</small></p>			
<p>Meine persönlichen Angaben lauten**:</p>			
Name, Vorname	Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer	Telefon privat		
Postleitzahl, Ort	Telefon dienstlich		
E-Mail-Adresse	Handy-Nr.		
<p>Die zustehende Entschädigung wird überwiesen. Bitte unbedingt die Kontobeziehung mitteilen.</p>			
<p>IBAN (22 Stellen): DE _____ / _____ / _____ / _____ / _____ / _____</p>			
<p>BIC: _____</p>			
Kreditinstitut	Abweichender Kontoinhaber (Name, Vorname)		
<p>Datum, Unterschrift</p>			
<p><small>** Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten ausschließlich im Zusammenhang mit der Ausübung meines Ehrenamtes als Abstimmungshelferin oder Abstimmungshelfer von der Hansestadt Rostock verarbeitet und gespeichert werden. Der Speicherung dieser Daten kann ich jederzeit schriftlich widersprechen.</small></p>			

Hier wird Ihnen geholfen

Mitteilungen/Termine

Mitteilung der OstseeSparkasse Rostock

Hiermit geben wir bekannt, dass der vollständige Jahresabschluss 2014 der OstseeSparkasse Rostock am 25. Juni 2015 im elektronischen Bundesanzeiger auf der Internetseite: www.bundesanzeiger.de unter der Rubrik: Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte veröffentlicht wurde.

OstseeSparkasse Rostock
Der Vorstand

 OstseeSparkasse
Rostock

Kfz-Verkauf



Ferdinand Schultz Nachfolger®
Autohaus GmbH & Co. KG



SKODA



Rostock, Altkarlshof 6, Tel.: 03 81/6 58 67 00, Fax: 03 81/6 58 67 06
Rostock, Petridamm 2, Tel.: 03 81/6 66 71 26, Fax: 03 81/6 66 71 30
Teterow, Am Kellerholz 1, Tel.: 0 39 96/1 29 90, Fax: 0 38 96/12 99 21
Demmin, Jarmener Chaussee 1d, Tel.: 0 39 98/2 74 80, Fax: 0 39 98/27 48 22
E-Mail: autohaus@fsn.de, Internet: www.fsn.de

**Eine Spende,
die von Herzen kommt.**




Informationen und Blutspendetermine bei Ihrem Roten Kreuz.

Beistand in schweren Stunden



Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14

18057 Rostock · Stempelstraße 8  **2 00 14 40**
www.bestattungen-bodenhagen.de

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Tag und Nacht

DISKRET
Bestattung

Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Dienstleistungen

Firma übernimmt preiswert Whg.-Auflösung, auch Renov., ggf. Mobilar-Geräte-Verrechn. mgl., ☎ 0381/37565814

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/20 26 04 30

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Balkonverglasung



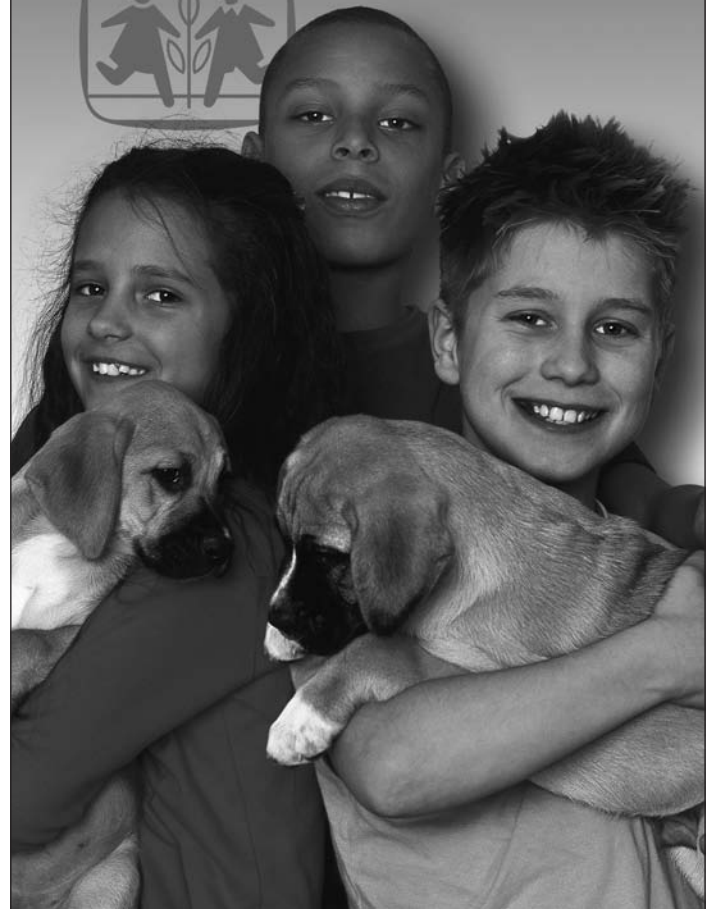
Hawermannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

www.SOS-Kinderdorf.de

HELFFEN SIE!



„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach



www.sos-kinderdoerfer.de

DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

**Multiple Sklerose?
Wir lassen Sie nicht
alleine! Aufklären,
beraten, helfen.**

018 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:

